oventrop

Gehäuse mit Volumenstromsensor

Montageanleitung DE

Mounting instructions EN

Notice de montage FR

1000104399-10246201 000 02

oventrop

Gehäuse mit Volumenstromsensor

Montageanleitung

DE

Gehäuse mit Volumenstromsensor
Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeine Angaben ... 4
1.1 Gültigkeit der Anleitung ... 4
1.2 Lieferumfang ... 4
1.3 Kontakt ... 4
1.4 Konformitätserklärung ... 4
1.5 Verwendete Symbole ... 4

2. Sicherheitsbezogene Informationen ... 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.2 Warnhinweise ... 4
2.3 Sicherheitshinweise ... 5
2.3.1 Lebensgefahr durch elektrischen Strom ... 5
2.3.2 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen ... 5
2.3.3 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation ... 5
2.3.4 Verfügbarkeit der Montageanleitung ... 5

3. Technische Beschreibung ... 5
3.1 Position in der Frischwasserstation ... 5
3.2 Aufbau ... 5
3.2.1 Gehäuse mit Volumenstromsensor ... 5
3.2.2 Hall-Effekt-Sensor ... 6
3.3 Funktionsbeschreibung ... 6
3.4 Transport und Lagerung ... 6

4. Montage ... 6
4.1 Gehäuse mit Volumenstromsensor austauschen ... 6
4.1.1 Benötigte Werkzeuge ... 6
4.1.2 Montageschritte ... 7
4.2 Halleffektsensor austauschen ... 8
4.2.1 Benötigte Werkzeuge ... 8
4.2.2 Montageschritte ... 8
4.2.3 Halleffektsensor elektrisch anschließen ... 8

5. Entsorgung ... 10

1. Allgemeine Angaben

Die Originalmontageanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Montageanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für das Gehäuse mit Volumenstromsensor für die Frischwasserstationen Regumaq X-25 und Regumaq X-45.

1.2 Lieferumfang

- Gehäuse mit Volumenstromsensor für Regumaq X-25/X-45
- Hall-Effekt Sensor für Regumaq X-25/X-45
- O-Ring
- 2 x Dichtung 1
- Sicherheits- und Installationshinweise

1.3 Kontakt

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
DEUTSCHLAND
www.oventrop.com

Technischer Kundendienst
Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

1.5 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Ergänzungen.
▶	Handlungsaufforderung
•	Aufzählung
1 2	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
▷	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Das Gehäuse mit Volumenstromsensor darf in den Oventrop Frischwasserstationen Regumaq X-25 und Regumaq X-45 als Ersatzteil verwendet werden.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.2 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol **SIGNALWORT**

Art und Quelle der Gefahr
Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird.

! Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbare drohende Gefahr mit hohem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen die Folge.

WARNUNG

Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit mittlerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzungen die Folge.

VORSICHT

Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit geringerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind leichte und reversible Körperverletzungen die Folge.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.3 Sicherheitshinweise

Wir haben dieses Produkt gemäß aktueller Sicherheitsanforderungen entwickelt.

Beachten Sie folgende Hinweise zum sicheren Gebrauch.

2.3.1 Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Bei Berührung spannungsführender Bauteile besteht Lebensgefahr.

- ! Trennen Sie die Station allpolig von der Spannungsversorgung.
- ! Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.
- ! Sichern Sie die Station gegen Wiedereinschalten.
- ! Montieren Sie nur in trockenen Innenräumen.

2.3.2 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen

- ! Lassen Sie die Station vor Arbeiten abkühlen.
- ! Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um ungeschützten Kontakt mit heißen Armaturen und Anlagenteilen zu vermeiden.

2.3.3 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

Qualifizierte Fachhandwerker sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften in der Lage, Arbeiten am beschriebenen Produkt fachgerecht auszuführen.

2.3.4 Verfügbarkeit der Montageanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- ! Geben Sie diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen an den Betreiber weiter.

3. Technische Beschreibung

3.1 Position in der Frischwasserstation

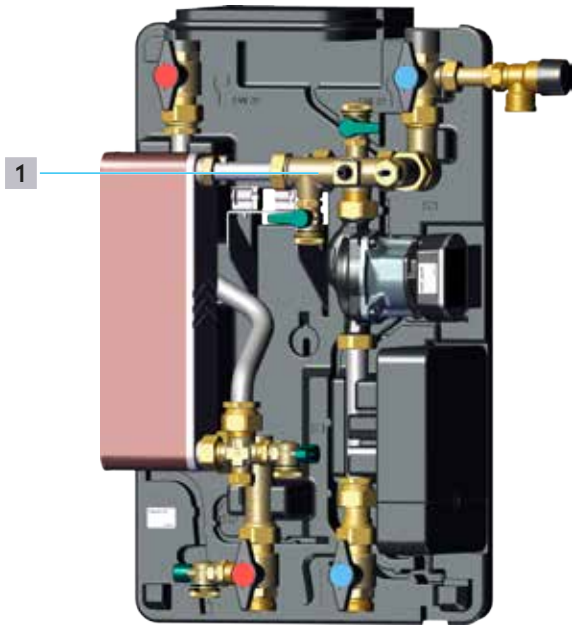

Abb. 1: Position in den Frischwasserstationen Regumaq X-25 oder Regumaq X-45

1 Gehäuse mit Volumenstromsensor

3.2 Aufbau

3.2.1 Gehäuse mit Volumenstromsensor

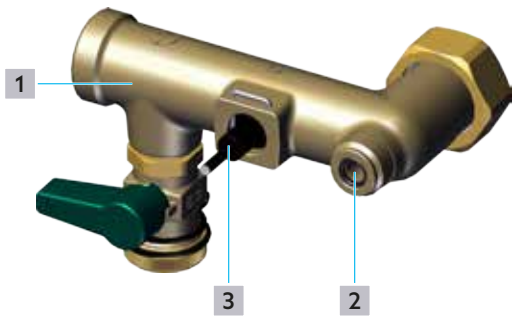

Abb. 2: Aufbau

1 Gehäuse mit innenliegender Meßturbine

2 Anschluss für Temperatursensor Trinkwasser kalt/Zirkulation S3

3 Halleffektsensor (Volumenstromsensor Trinkwasserkreis)

3.2.2 Hall-Effekt-Sensor

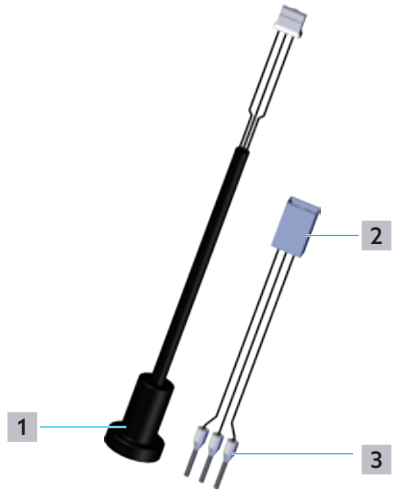

Abb. 3: Aufbau

1	Sensorgehäuse
2	Adapter
3	Anschlüsse (X-25)

Der Adapter wird für die Frischwasserstation X-25 benötigt. Bei der X-45 kann der Stecker direkt mit der Platine verbunden werden.

3.3 Funktionsbeschreibung

Im Gehäuse des Volumenstromsensors setzt durchströmendes Trinkwasser eine Messturbine in Bewegung.

Die Drehzahl ist volumenstromabhängig.

Die Messturbine erzeugt drehzahlabhängig ein magnetisches Feld wechselnder Feldstärke.

Am Halleffektsensor wird das Magnetfeld in Spannungspulse umgewandelt.

Über die Messleitung ist der Halleffektsensor mit dem Regler in der Regumaq Frischwasserstation verbunden.

Der Regler misst die Pulse und errechnet daraus den aktuellen Volumenstrom.

3.4 Transport und Lagerung

Parameter	Wert
Temperaturbereich	-0 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95%
Partikel	Trocken und staubgeschützt lagern
Mechanische Einflüsse	Geschützt vor mechanischer Erschütterung
Witterungseinflüsse	Nicht im Freien lagern
	Vor Sonneneinstrahlung schützen
Chemische Einflüsse	Nicht zusammen mit aggressiven Medien lagern

4. Montage

4.1 Gehäuse mit Volumenstromsensor austauschen

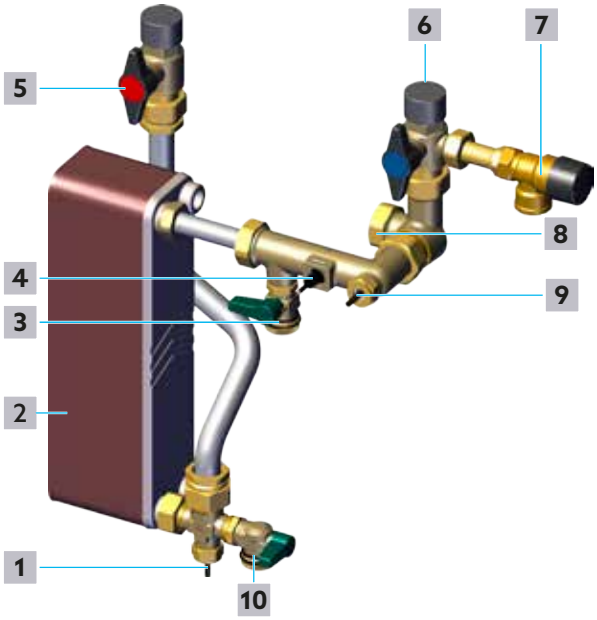

Abb. 4: Trinkwasserkreis

1	Temperatursensor Trinkwasser warm S2
2	Wärmeübertrager
3	KFE-Kugelhahn Trinkwasser kalt
4	Volumenstromsensor Trinkwasserkreis
5	Absperrkugelhahn Trinkwasser warm
6	Absperrkugelhahn Trinkwasser kalt
7	Sicherheitsventil Trinkwasserkreis (10 bar)
8	Anschluss Zirkulationsleitung
9	Temperatursensor Trinkwasser kalt/ Zirkulation S3
10	KFE-Kugelhahn Trinkwasser warm

4.1.1 Benötigte Werkzeuge

- Maulschlüssel SW 12, 37 und 38
- Sicherungszange J2 (z.B. EAN 4003773048534).
- Schlitzschraubendreher

4.1.2 Montageschritte

VORSICHT

Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!
Wenn die Station in Betrieb war besteht Verbrühungsgefahr durch ungewolltes Austreten von Heißwasser oder Wasserdampf.

- Lassen Sie die Anlage abkühlen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.

VORSICHT

Verbrennungsgefahr an heißen Bauteilen!
Das Berühren heißer Bauteile kann zu Verbrennungen führen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Schädigung elektronischer Bauteile durch elektrostatische Entladung!

- Sorgen Sie vor dem Berühren des Gehäuseinneren durch geeignete Maßnahmen für einen Ausgleich der Potentiale. Berühren Sie ein geerdetes Bauteil. Dies kann z.B. ein Wasserhahn oder ein Heizkörper sein.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Druckschlag!
Das schlagartige Einleiten von Wasser in die Station kann zu Beschädigungen z. B. der Sensoren oder Dichtstellen führen.

- Öffnen und Schließen Sie Kugelhähne immer langsam.

ACHTUNG

Beschädigung der elektrischen Leitungen und Anschlüsse durch Zugkräfte!
Elektrische Leitungen können reißen bzw. Anschlüsse können brechen, wenn zu starke Zugkräfte angewendet werden.

- Achten Sie darauf, dass die mit dem Regler verbundenen Kabel nicht auf Zug belastet werden.

1. Trennen Sie die Frischwasserstation allpolig von der Netzspannung.
2. Heben Sie die Oberschale ab.
3. Schließen Sie langsam den Absperrkugelhahn Trinkwasser warm (siehe Position **5** in Abb. 4 auf Seite 6).
4. Schließen Sie langsam den Absperrkugelhahn Trinkwasser kalt (siehe Position **6** in Abb. 4 auf Seite 6).
5. Schrauben Sie die Verschlusskappe des KFE-Kugelhahns Trinkwasser warm ab (Position **10** in Abb. 4 auf Seite 6).
6. Schließen Sie den Ablassschlauch für Trinkwasser an den KFE-Kugelhahn Trinkwasser warm an (Position **10** in Abb. 4 auf Seite 6).
7. Öffen Sie den KFE-Kugelhahn Trinkwasser warm (siehe Position **10** in Abb. 4 auf Seite 6).

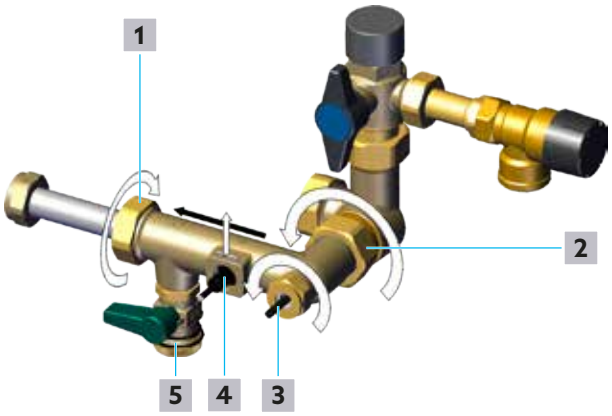

Abb. 5: Messturbine reinigen

1	Überwurfmutter Wärmeübertragerseite
2	Überwurfmutter Vorlauf Trinkwasser kalt
3	Temperatursensor Trinkwasser kalt/ Zirkulation S3
4	Volumenstromsensor Trinkwasserkreis
5	KFE-Kugelhahn Trinkwasser kalt

8. Lösen Sie die Klammer des Volumenstromsensors (Position **4** in Abb. 5 auf Seite 7) und legen Sie diese beiseite.

   Hierzu können Sie einen Schlitzschraubendreher oder eine geeignete Zange verwenden.

9. Lösen Sie die Überwurfmutter des Temperatursensors Trinkwasser kalt/Zirkulation S3 (Position **3** in Abb. 5 auf Seite 7).
10. Ziehen Sie den Volumenstromsensor Trinkwasserkreis (Position **4** in Abb. 5 auf Seite 7) und den Temperatursensor Trinkwasser kalt/Zirkulation S3 (Position **3** in Abb. 5 auf Seite 7) vorsichtig aus der Armatur.
11. Entnehmen Sie den O-Ring des Temperatursensors und bewahren Sie diesen bis zum Wiedereinbau gegen Verschmutzung geschützt auf.
12. Lösen Sie die Überwurfmutter Trinkwasser-Vorlauf (Position **2** in Abb. 5 auf Seite 7) mit einem Maulschlüssel SW 38.
13. Lösen Sie die Überwurfmutter Wärmeübertragerseite (Position **1** in Abb. 5 auf Seite 7) mit einem Maulschlüssel SW 37.
14. Entnehmen Sie die Armatur vorsichtig aus der Station.
15. Bauen Sie die neue Armatur in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Die ausgebauten Flachdichtungen sind nicht wiederverwendbar. Verwenden Sie für den Einbau neue Dichtungen.

16 Schließen Sie den KFE-Kugelhahn Trinkwasser warm (siehe Position **10** in Abb. 4 auf Seite 6).

17 Öffnen Sie langsam den Absperrkugelhahn Trinkwasser kalt (siehe Position **6** in Abb. 4 auf Seite 6).

18 Öffnen Sie langsam den Absperrkugelhahn Trinkwasser warm (siehe Position **5** in Abb. 4 auf Seite 6).

19 Entlüften Sie den Trinkwasserkreis wie in der Anleitung zu Ihrer Frischwasserstation beschrieben.

20 Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her.

4.2 Halleffektsensor austauschen

GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Berührung spannungsführender Bauteile besteht Lebensgefahr.

- ! Trennen Sie das Produkt allpolig von der Stromversorgung.
- ! Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.
- ! Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ! Montieren Sie das Produkt nur in trockenen Innenräumen.

VORSICHT

Verbrennungsgefahr an heißen Bauteilen!
Das Berühren heißer Bauteile kann zu Verbrennungen führen.

- ! Tragen Sie Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Schädigung elektronischer Bauteile durch elektrostatische Entladung!

- ! Sorgen Sie vor dem Berühren des Gehäuseinneren durch geeignete Maßnahmen für einen Ausgleich der Potentiale. Berühren Sie ein geerdetes Bauteil. Dies kann z.B. ein Wasserhahn oder ein Heizkörper sein.

ACHTUNG

Beschädigung der elektrischen Leitungen und Anschlüsse durch Zugkräfte!
Elektrische Leitungen können reißen bzw. Anschlüsse können brechen, wenn zu starke Zugkräfte angewendet werden.

- ! Achten Sie darauf, dass die mit dem Regler verbundenen Kabel nicht auf Zug belastet werden.

4.2.1 Benötigte Werkzeuge

- Schlitzschraubendreher
- Schraubendreher für Schrauben mit Innensechsrund T25

4.2.2 Montageschritte

1 Trennen Sie die Frischwasserstation allpolig von der Netzspannung.

2 Heben Sie die Oberschale ab.

3 Lösen Sie die Klammer des Volumenstromsensors (Position **4** in Abb. 5 auf Seite 7) und legen Sie diese beiseite.

> Hierzu können Sie einen Schlitzschraubendreher oder eine geeignete Zange verwenden.

4 Ziehen Sie den defekten Halleffektsensor vorsichtig aus der Armatur.

5 Montieren Sie den neuen Halleffektsensor in umgekehrter Reihenfolge.

4.2.3 Halleffektsensor elektrisch anschließen

> Die Aufnahme für den Regler in der Unterschale ist so konstruiert, dass Sie den Regler leicht und ohne Werkzeug in einer komfortablen Montageposition fixieren können.

4.2.3.1 Vorbereitung

1 Ziehen Sie den Regler vorsichtig von der Unterschale ab.

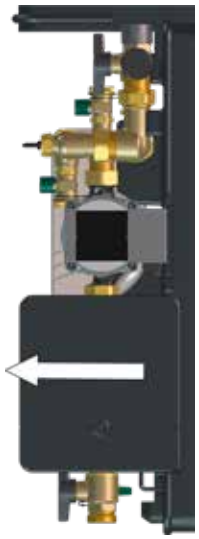

Abb. 6: Regler aus der Unterschale lösen

2 Drehen Sie den Regler und fixieren Sie diesen in der Montageposition.

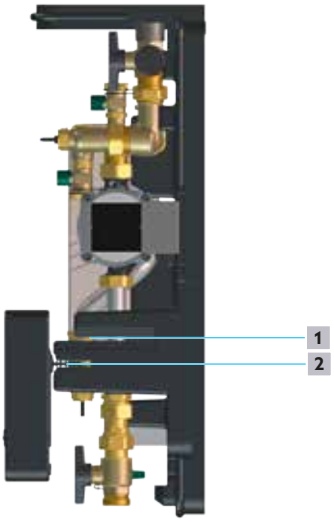

Abb. 7: Montageposition

1	Ausparung für Betriebsposition
2	Aussparung für Montageposition

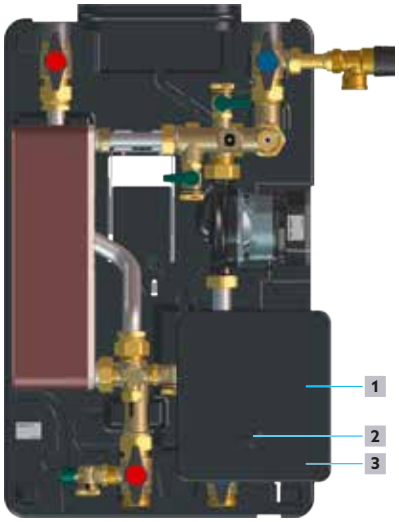

Abb. 8: Regler öffnen

1	Abdeckung-Anschlusspanel
2	Schraube mit Innensechsrund
3	Abdeckung-Zuleitungen

3 Lösen Sie die Schraube (siehe Position **2** in Abb. 8 auf Seite 9) und legen Sie diese beiseite.

4 Schieben Sie die Abdeckung-Anschlusspanel (siehe Position **1** in Abb. 8 auf Seite 9) hoch bis diese hörbar einrastet.

5 Klappen Sie die Abdeckung-Zuleitungen (siehe Position **3** in Abb. 8 auf Seite 9) ab.

4.2.3.2 Frischwasserstation Regumaq X-25

Für die Frischwasserstation Regumaq X-25 müssen Sie zuerst den Adapter montieren.

Anschlussleiste Regumaq X-25

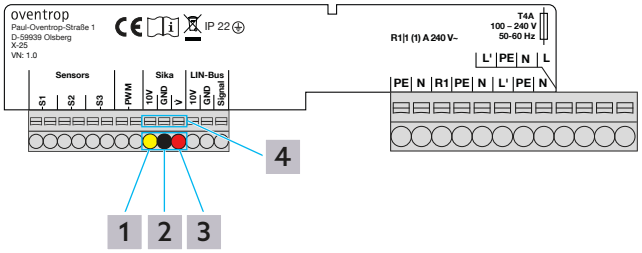

Abb. 9: Anschlussleiste Regumaq X-25

1	Anschlüsse Sika 10V (gelb)
2	Anschlüsse Sika GND (schwarz)
3	Anschlüsse Sika $\dot{V}$ (rot)
4	Betätigungsdrücker

Beachten Sie die Farbcodierung der Anschlüsse für den späteren Einbau des neuen Sensors!

1 Drücken Sie den jeweiligen Betätigungsdrücker z.B. mit einem Schraubendreher herunter und lösen Sie die Anschlüsse des demontierten Halleffektsensors.

2 Verbinden Sie den Adapter (Position **2** in Abb. 2 auf Seite 5) mit dem Sensor.

- Die Steckverbindung lässt sich nur in einer Position zusammenstecken.
- Beachten Sie, dass die Farbcodierung des Adapters und des Sensors voneinander abweichen.

3 Nehmen Sie die elektrischen Anschlüsse für den neuen Halleffektsensor gemäß Klemmbelegung vor.

Hierbei ist es nicht erforderlich, die Betätigungsdrücker herunter zu drücken.

4.2.3.3 Frischwasserstation X-45

Für die Frischwasserstation Regumaq X-45 benötigen Sie nur den Hallefektsensor mit montiertem Steckerkontakt.

Anschlussleiste Regumaq X-45

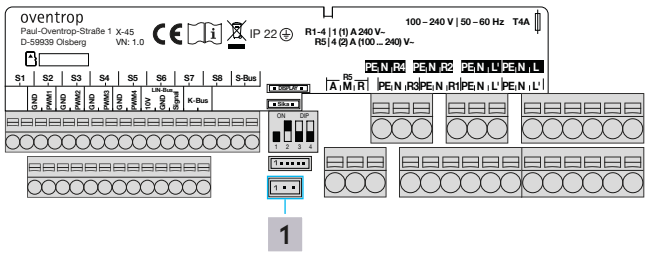

Abb. 10: Anschlussleiste Regumaq X-45

1	Anschlüsse Sika (Steckverbindung)

1 Lösen Sie die Steckverbindung des demontierten Halleffektsensors.

ACHTUNG

Beschädigung der Steckverbindung!
Die Steckverbindung kann beschädigt werden, wenn sie mit hohem Druck falsch herum aufgesteckt wird.

- ! Achten Sie auf korrekten Sitz des Steckers.
- ! Wenden Sie nur wenig Kraft auf.

2 Verbinden sie den Stecker des neuen Halleffektsensors mit der Anschlussleiste.

4.2.3.4 Leitungen und Regler fixieren

1 Fixieren Sie die Zuleitung zur Zugentlastung mit einem geeigneten Kabelbinder.

2 Schließen Sie die Abdeckung-Zuleitungen und die Abdeckung-Anschlusspanels.

3 Drehen Sie die Schraube fest.

4 Stecken Sie den Regler zurück aus der Montageposition in die Betriebsposition (siehe Abb. 7 auf Seite 9).

5 Verlegen Sie die elektrischen Leitungen in die dafür vorgesehenen Kanäle der Unterschale.
Um Übersprechen zu vermeiden, verlegen Sie stromführende Leitungen und Signalleitungen nicht in den selben Kanal.

6 Stellen Sie die Spannungsversorgung her.

▷ Die Station ist betriebsbereit.

5. Entsorgung

Richtlinie 2012/19/EU WEEE:

- Die „durchgestrichene Mülltonne" symbolisiert, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Entsorgung zuzuführen. Nicht fachgerechte Entsorgung kann zu Umweltschäden führen.
- Entnehmen Sie Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen zerstörungsfrei aus dem Altgerät und führen Sie diese einer getrennten Entsorgung zu.
- Sie können Ihr Altgerät im Rahmen der durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger eingerichteten Möglichkeiten unentgeltlich abgeben.
- Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sind verpflichtet, beim Kauf eines gleichartigen Neugerätes Ihr Altgerät kostenlos zurück zu nehmen (1:1 Rücknahme). Sie können darüber hinaus alle Altgeräte kostenlos an Vertreiber zurückgeben, wenn die äußeren Abmessungen nicht größer als 25 Zentimeter sind und sich die Rückgabe auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.
- Löschen Sie eigenverantwortlich, soweit vorhanden, Ihre auf dem zu entsorgenden Altgerät gespeicherten personenbezogenen Daten.

10246201 000 02
1000104399

oventrop
Wir regeln das. Seit 1851.

Oventrop GmbH & Co. KG · Paul-Oventrop-Str. 1 · 59939 Olsberg
Tel. +49 2962 820 · Fax +49 2962 82400 · mail@oventrop.com · www.oventrop.com

oventrop

Housing with volume flow sensor

Mounting instructions EN

Housing with volume flow sensor
Table of contents

		Page
1.	**General information**	**14**
1.1	Validity of the instructions	14
1.2	Scope of delivery	14
1.3	Contact	14
1.4	Declaration of conformity	14
1.5	Symbols used	14
2.	**Safety-related information**	**14**
2.1	Intended use	14
2.2	Warnings	14
2.3	Safety instructions	15
2.3.1	Danger to life due to electric current	15
2.3.2	Risk of burns on hot components and surfaces	15
2.3.3	Danger due to insufficient personnel qualification	15
2.3.4	Availability of the mounting instructions	15
3.	**Technical description**	**15**
3.1	Position in the fresh water station	15
3.2	Design	15
3.2.1	Housing with volume flow sensor	15
3.2.2	Hall effect sensor	16
3.3	Functional description	16
3.4	Transport and storage	16
4.	**Mounting**	**16**
4.1	Replacing the housing with volume flow sensor	16
4.1.1	Required tools	16
4.1.2	Mounting steps	17
4.2	Replacing the hall effect sensor	18
4.2.1	Required tools	18
4.2.2	Mounting steps	18
4.2.3	Connecting the hall effect sensor electrically	18
5.	**Disposal**	**20**

1. General information

The original mounting instructions are written in German.

The mounting instructions in other languages have been translated from German.

1.1 Validity of the instructions

These instructions area valid for the housing with volume flow sensor for the Regumaq X-25 and Regumaq X-45 fresh water stations.

1.2 Scope of delivery

- Housing with volume flow sensor for Regumaq X-25/X-45
- Hall effect sensor for Regumaq X-25/X-45
- O-ring
- 2 x seal G 1
- Safety and installation advice

1.3 Contact

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
GERMANY
www.oventrop.com

Technical customer service
Phone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Declaration of conformity

Oventrop GmbH & Co. KG hereby declares that this product has been manufactured in compliance with the essential requirements and the relevant provisions of the relevant EU directives.

The declaration of conformity can be requested from the manufacturer.

1.5 Symbols used

	Highlights important information and further additions.
▶	Action required
•	List
1 2	Fixed order. Steps 1 to X.
▷	Result of action

2. Safety-related information

2.1 Intended use

Operational safety is only guaranteed if the product is used as intended.

The housing with volume flow sensor may be used as a spare part in the Oventrop Regumaq X-25 and Regumaq X-45 fresh water stations.

Any further and/or different use is considered unintended use.

Claims of any kind against the manufacturer and/or his authorised representatives for damage resulting from unintended use cannot be recognised.

Intended use also includes correct compliance with these instructions.

2.2 Warnings

Each warning contains the following elements:

Warning symbol **SIGNAL WORD**

Type and source of danger
Possible consequences if the danger occurs or the warning is ignored.

! Ways to avoid the danger.

Signal words define the severity of the danger posed by a situation.

DANGER

Indicates an imminent danger with high risk. If the situation is not avoided, death or most serious bodily injuries will result.

WARNING

Indicates a possible danger with moderate risk. If the situation is not avoided, death or serious bodily injuries may result.

CAUTION

Indicates a possible danger with lower risk. If the situation is not avoided, minor and reversible bodily injuries will result.

NOTICE

Indicates a situation that can potentially result in damage to property if not avoided.

2.3 Safety instructions

We have developed this product in accordance with current safety requirements.

Observe the following instructions for safe use.

2.3.1 Danger to life due to electric current

There is a danger to life if live components are touched.

- Disconnect the station from the power supply at all poles.
- Check that no voltage is present.
- Secure the station against being switched on again.
- Only mount in dry indoor areas.

2.3.2 Risk of burns on hot components and surfaces

- Allow the station to cool down before working on it.
- Wear suitable protective clothing to avoid unprotected contact with hot fittings and system components.

2.3.3 Danger due to insufficient personnel qualification

Work on this product may only be carried out by suitably qualified specialist tradespeople.

Due to their professional training and experience as well as knowledge of the relevant legal regulations, qualified specialist tradespeople are able to carry out work on the described product in a professional manner.

2.3.4 Availability of the mounting instructions

Every person who works with this product must have read and apply these mounting instructions and all applicable instructions.

The instructions must be available at the place of use of the product.

- Pass on these instructions and all applicable instructions to the operator.

3. Technical description

3.1 Position in the fresh water station

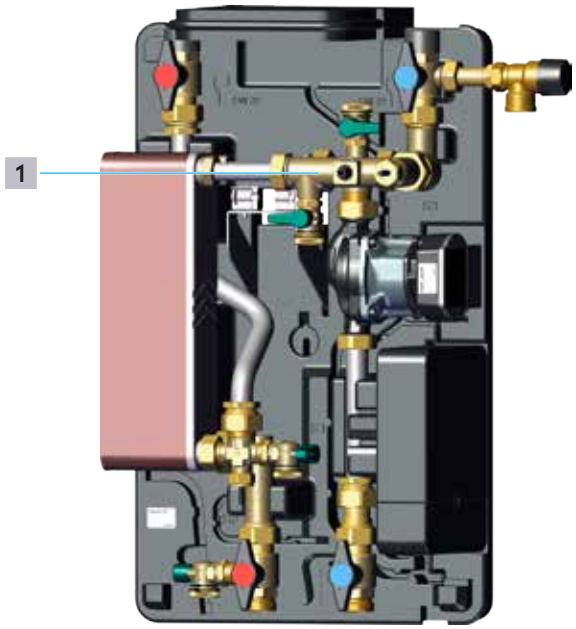

Fig. 1: Position in the Regumaq X-25 or Regumaq X-45 fresh water stations

1 Housing with volume flow sensor

3.2 Design

3.2.1 Housing with volume flow sensor

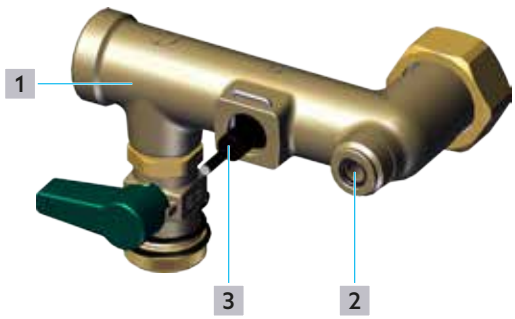

Fig. 2: Design

1 Housing with internal measuring turbine

2 Connection for temperature sensor for potable water (cold)/circulation S3

3 Hall effect sensor (volume flow sensor for potable water circuit)

3.2.2 Hall effect sensor

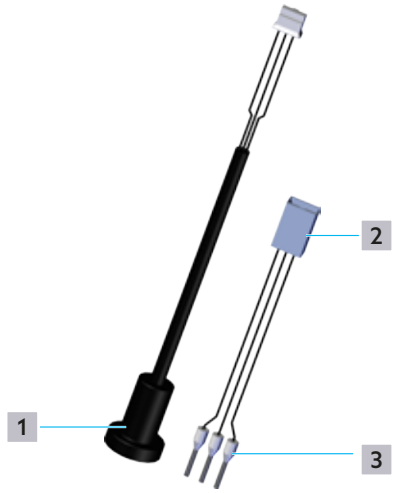

Fig. 3: Design

1	Sensor housing
2	Adapter
3	Connections (X-25)

The adapter is required for the Regumaq X-25 fresh water station. As for the Regumaq X-45, the plug can be connected directly to the circuit board.

3.3 Functional description

Potable water flowing through the housing of the volume flow sensor sets a measuring turbine in motion.

The speed depends on the volume flow.

The measuring turbine generates a magnetic field of varying field strength depending on the speed.

The magnetic field is converted into voltage pulses at the hall effect sensor.

The hall effect sensor is connected to the controller in the Regumaq fresh water station via the measuring line.

The controller measures the pulses and uses them to calculate the current volume flow.

3.4 Transport and storage

Parameters	Value
Temperature range	0 °C to +40 °C
Relative air humidity	Max. 95%
Particles	Store in a dry and dust-protected place
Mechanical influences	Protected from mechanical shock
Weather influences	Do not store outdoors
	Protected from sunlight
Chemical influences	Do not store together with aggressive media

4. Mounting

4.1 Replacing the housing with volume flow sensor

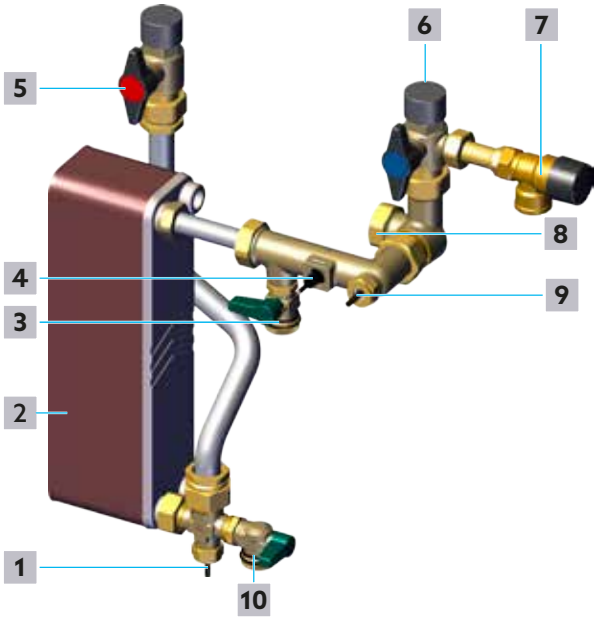

Fig. 4: Potable water circuit

1	Temperature sensor for potable water (hot) S2
2	Heat exchanger
3	Fill and drain ball valve for potable water (cold)
4	Volume flow sensor for potable water circuit
5	Shutoff ball valve for potable water (hot)
6	Shutoff ball valve for potable water (cold)
7	Safety valve for potable water circuit (10 bar)
8	Connection for circulation pipe
9	Temperature sensor for potable water (cold)/ circulation S3
10	Fill and drain ball valve for potable water (hot)

4.1.1 Required tools

- 12, 37 and 38 mm open-end spanner
- Fuse tongs J2 (e.g. EAN 4003773048534).
- Slotted screwdriver

4.1.2 Mounting steps

CAUTION

Risk of scalding due to hot media!
If the station was in operation, there is a risk of scalding due to unintentional escape of hot water or water vapour.

- ! Allow the system to cool down.
- ! Wear safety goggles.

CAUTION

Risk of burns on hot components!
Touching hot components can cause burns.

- ! Wear safety gloves.

NOTICE

Damage to electronic components due to electrostatic discharge!

- ! Before touching the inside of the housing, ensure that the potentials are equalised by taking suitable measures. Touch an earthed component. This can be a water tap or a radiator, for example.

NOTICE

Risk of damage due to pressure surge!
The abrupt injection of water into the station can lead to damage, e.g. to the sensors or sealing points.

- ! Always open and close ball valves slowly.

NOTICE

Damage to the electrical lines and connections due to tensile forces!
Electrical lines or connections can break if excessive tensile forces are applied.

- ! Make sure that the cables connected to the controller are not subjected to strain.

1 Disconnect the fresh water station from the mains voltage at all poles.

2 Lift off the upper shell.

3 Slowly close the shutoff ball valve for potable water (hot) (position **5** in Fig. 4 on page 16).

4 Slowly close the shutoff ball valve for potable water (cold) (position **6** in Fig. 4 on page 16).

5 Unscrew the cap of the fill and drain ball valve for potable water (hot) (position **10** in Fig. 4 on page 16).

6 Connect the drain hose for potable water to the fill and drain ball valve for potable water (hot) (position **10** in Fig. 4 on page 16).

7 Open the fill and drain ball valve for potable water (hot) (position **10** in Fig. 4 on page 16).

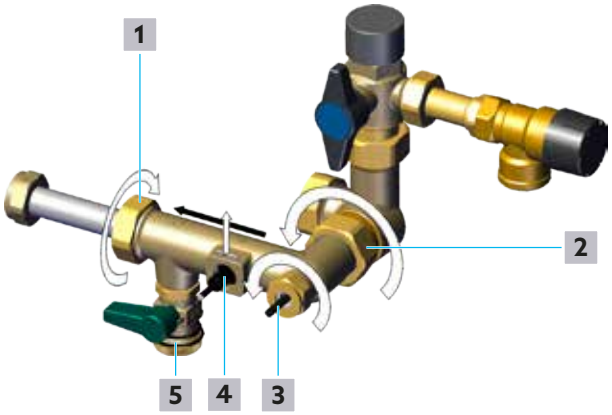

Fig. 5: Cleaning the measuring turbine

1	Union nut heat exchanger side
2	Union nut cold potable water supply
3	Temperature sensor for potable water (cold)/ circulation S3
4	Volume flow sensor for potable water circuit
5	Fill and drain ball valve for potable water (cold)

8 Loosen the clamp of the volume flow sensor (position **4** in Fig. 5 on page 17) and put it aside.

You can use a slotted screwdriver or suitable pliers for this.

9 Loosen the union nut of the temperature sensor for potable water (cold)/circulation S3 (position **3** in Fig. 5 on page 17).

10 Carefully pull the volume flow sensor for potable water circuit (position **4** in Fig. 5 on page 17) and the temperature sensor for potable water (cold)/ circulation S3 (position **3** in Fig. 5 on page 17) out of the fitting.

11 Remove the O-ring of the temperature sensor and keep it protected against dirt until it is reinstalled.

12 Loosen the union nut cold potable water supply (position **2** in Fig. 5 on page 17) with a 38 mm open-end spanner.

13 Loosen the union nut heat exchanger side (position **1** in Fig. 5 on page 17) with a 37 mm open-end spanner.

14 Carefully remove the fitting from the station.

15 Install the fitting in the reverse order of removal.

The removed flat seals are not reusable. Use new seals for reassembly

16 Close the fill and drain ball valve for potable water (hot) (position **10** in Fig. 4 on page 16).

17 Slowly open the shutoff ball valve for potable water (cold) (position **6** in Fig. 4 on page 16).

18 Slowly open the shutoff ball valve for potable water (hot) (position **5** in Fig. 4 on page 16).

19 Vent the potable water circuit as described in the operating instructions for your fresh water station.

20 Restore the power supply.

4.2 Replacing the hall effect sensor

DANGER

Danger to life due to electric current
There is a danger to life if live components are touched.

- ! Disconnect the product from the power supply at all poles.
- ! Check that no voltage is present.
- ! Secure the product against being switched on again.
- ! Only mount the product in dry indoor areas.

CAUTION

Risk of burns on hot components!
Touching hot components can cause burns.

- ! Wear safety gloves.

NOTICE

Damage to electronic components due to electrostatic discharge!

- ! Before touching the inside of the housing, ensure that the potentials are equalised by taking suitable measures. Touch an earthed component. This can be a water tap or a radiator, for example.

NOTICE

Damage to the electrical lines and connections due to tensile forces!
Electrical lines or connections can break if excessive tensile forces are applied.

- ! Make sure that the cables connected to the controller are not subjected to strain.

4.2.1 Required tools

- Slotted screwdriver
- Screwdriver for hexagon sockets screws T25

4.2.2 Mounting steps

1 Disconnect the fresh water station from the mains voltage at all poles.

2 Lift off the upper shell.

3 Loosen the clamp of the volume flow sensor (position **4** in Fig. 5 on page 17) and put it aside.

You can use a slotted screwdriver or suitable pliers for this..

4 Carefully pull the defective hall effect sensor out of the fitting.

5 Mount the new hall effect sensor in the reverse order of removal.

4.2.3 Connecting the hall effect sensor electrically

The controller receptacle in the lower shell is designed in such a way that you can easily fix the controller in a comfortable mounting position without tools.

4.2.3.1 Preparation

1 Carefully pull the controller off the lower shell.

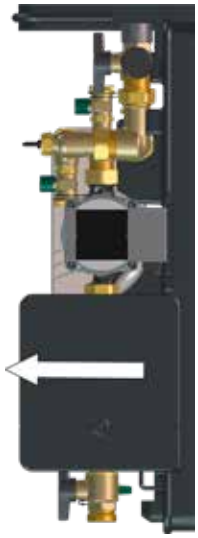

Fig. 6: Removing the controller from the lower shell

2 Turn the controller and fix it in the mounting position.

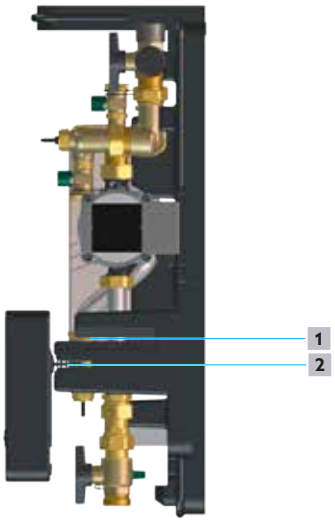

Fig. 7: Mounting position

1 Recess for operation position

2 Recess for mounting position

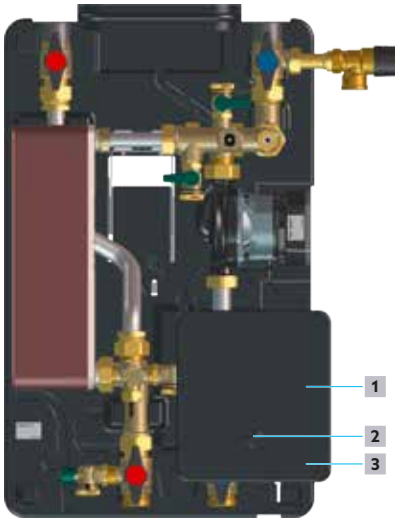

Fig. 8: Opening the controller

1 Connection panel cover
2 Hexagon socket screw
3 Supply line cover

3 Loosen the screw (position **2** in Fig. 8 on page 19) and put it aside.

4 Slide the connection panel cover (position **1** in Fig. 8 on page 19) upwards until it audibly clicks into place.

5 Fold down the supply line cover (position **3** in Fig. 8 on page 19).

4.2.3.2 Regumaq X-25 fresh water station

For the Regumaq X-25 fresh water station, you must first fit the adapter.

Regumaq X-25 connecting block

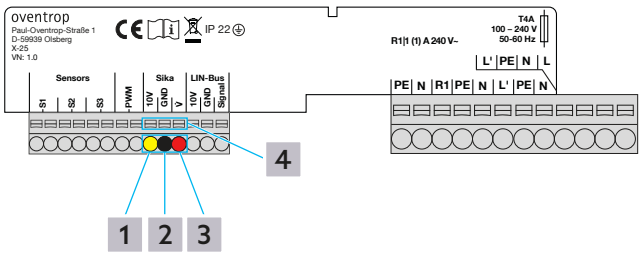

Fig. 9: Regumaq X-25 connecting block

1 Sika 10V connections (yellow)
2 Sika GND connections (black)
3 Sika V̇ connections (red)
4 Actuating button

Note the colour coding of the connections for the subsequent installation of the new sensor!

1 Press down the respective actuating button, e.g. with a screwdriver, and loosen the connections of the dismantled hall effect sensor.

2 Connect the adapter (position **2** in Fig. 2 on page 15) to the sensor.

- The plug connection can only be plugged together in one position.
- Please note the the colour coding of the adapter and the sensor differ.

3 Carry out the electrical connections for the new hall effect sensor according to the terminal assignment.

It is not necessary to press down the actuating buttons.

4.2.3.3 Regumaq X-45 fresh water station

For the Regumaq X-45 fresh water station, you only need the hall effect sensor with mounted plug contact.

Regumaq X-45 connecting block

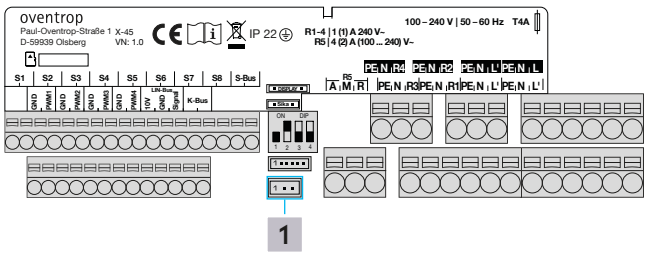

Fig. 10: Regumaq X-45 connecting block

1 Sika connections (plug connection)

1 Loosen the plug connection of the dismantled hall effect sensor.

NOTICE

Damage to the plug connection!
The plug connection can be damaged if it is plugged in the wrong way round with high pressure.

- ! Ensure that the plug is correctly seated.
- ! Only apply a small amount of force.

2 Connect the plug of the new hall effect sensor to the connecting block.

4.2.3.4 Fixing the lines and the controller

1 Fix the supply line with a suitable cable tie for strain relief.

2 Close the supply line cover and connection panel cover.

3 Tighten the screw.

4 Put the controller back from the mounting position to

the operation position (see Fig. 7 on page 18).

5 Lay the electrical lines in the channels provided in the lower shell.
To avoid crosstalk, do not route live cables and signal cables in the same channel.

6 Establish the power supply.

▷ The fresh water station is ready for operation.

5. Disposal

Directive 2012/19/EU WEEE:

- The "crossed-out wheeled bin" symbolises that you are legally obliged to dispose of old appliances separately from unsorted municipal waste. Incorrect disposal can lead to environmental damage.
- Remove used batteries and accumulators not enclosed in the old appliance as well as lamps from the old appliance without destroying them and dispose of them separately.
- You can hand in your old appliance free of charge within the framework of the possibilities provided by the public waste disposal authorities.
- Distributors with a sales area for electrical and electronic equipment of at least 400 square meters are obliged to take back your old appliance free of charge when you buy a similar new appliance (1:1 take-back). You can also return all old appliances to distributors free of charge if the external dimensions do not exceed 25 centimetres and the return is limited to three old appliances per type of appliance.
- Delete your personal data stored on the old device to be disposed of, if any, on your own responsibility.

10246201 000 02
1000104399

oventrop
Wir regeln das. Seit 1851.

Oventrop GmbH & Co. KG · Paul-Oventrop-Str. 1 · 59939 Olsberg
Tel. +49 2962 820 · Fax +49 2962 82400 · mail@oventrop.com · www.oventrop.com

oventrop

Corps avec capteur de débit

Notice de montage FR

Corps avec capteur de débit
Table des matières

		Page
1.	**Généralités**	**24**
1.1	Validité de la notice	24
1.2	Composants fournis	24
1.3	Contact	24
1.4	Déclaration de conformité	24
1.5	Symboles utilisés	24
2.	**Informations relatives à la sécurité**	**24**
2.1	Utilisation conforme	24
2.2	Avertissements	24
2.3	Consignes de sécurité	25
2.3.1	Danger de mort dû au courant électrique	25
2.3.2	Risque de brûlure par contact avec des robinetteries et surfaces chaudes	25
2.3.3	Danger dû à une qualification insuffisante du personnel	25
2.3.4	Disponibilité de la notice de montage	25
3.	**Description technique**	**25**
3.1	Position dans la station d'eau chaude sanitaire	25
3.2	Conception	25
3.2.1	Corps avec capteur de débit	25
3.2.2	Capteur à effet Hall	26
3.3	Description du fonctionnement	26
3.4	Transport et stockage	26
4.	**Montage**	**26**
4.1	Remplacement du corps avec capteur de débit	26
4.1.1	Outils nécessaires	26
4.1.2	Étapes de montage	27
4.2	Remplacement du capteur à effet Hall	28
4.2.1	Outils nécessaires	28
4.2.2	Étapes de montage	28
4.2.3	Branchement électrique du capteur à effet Hall	28
5.	**Traitement des déchets**	**30**

1. Généralités

La notice de montage originale est rédigée en allemand.

Les notices de montage dans d'autres langues ont été traduites de l'allemand.

1.1 Validité de la notice

Cette notice s'applique au corps avec capteur de débit pour les stations d'eau chaude sanitaire X-25 et Regumaq X-45.

1.2 Composants fournis

- Corps avec capteur de débit pour Regumaq X-25/X-45
- Capteur à effet Hall pour Regumaq X-25/X-45
- Joint torique
- 2 x joint G 1
- Consignes de sécurité et de montage

1.3 Contact

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
ALLEMAGNE
www.oventrop.com

Service technique
Téléphone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Déclaration de conformité

Par la présente, la société Oventrop GmbH & Co. KG déclare que ce produit a été fabriqué en conformité avec les exigences fondamentales et les dispositions pertinentes des directives européennes concernées.

La déclaration de conformité est disponible sur demande auprès du fabricant.

1.5 Symboles utilisés

	Indique des informations importantes et des explications complémentaires.
▶	Appel à l'action
•	Énumération
1 2	Ordre fixe. Étapes 1 à X.
▷	Résultat de l'action

2. Informations relatives à la sécurité

2.1 Utilisation conforme

La sécurité d'exploitation n'est garantie que si le produit est utilisé conformément à sa destination.

Le corps avec capteur de débit peut être utilisé comme pièce de rechange dans les stations d'eau chaude sanitaire Oventrop Regumaq X-25 et Regumaq X-45.

Toute utilisation dépassant ce cadre et/ou différente est considérée comme non conforme à l'usage prévu.

Les revendications de toute nature à l'encontre du fabricant et/ou de ses représentants autorisés pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme ne peuvent pas être reconnues.

L'utilisation conforme inclut notamment l'application des recommandations de cette notice.

2.2 Avertissements

Chaque avertissement comprend les éléments suivants :

Symbole d'avertissement MOT DE SIGNALISATION

Nature et source du danger
Conséquences possibles en cas de survenue du danger ou d'ignorance de l'avertissement.

! Moyens de prévention du danger.

Les mots de signalisation définissent la gravité du danger que représente une situation.

⚠ DANGER

Signale un danger imminent avec un risque élevé. La situation, si elle n'est pas évitée, entraînera la mort ou des blessures corporelles graves.

⚠ AVERTISSEMENT

Signale un danger potentiel avec un risque moyen. La situation, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures corporelles graves.

⚠ PRUDENCE

Signale un danger possible avec un risque moindre. La situation, si elle n'est pas évitée, entraînera des blessures corporelles mineures et réversibles.

AVIS

Signale une situation pouvant, si elle n'est pas évitée, entraîner des dégâts matériels.

2.3 Consignes de sécurité

Nous avons développé ce produit conformément aux exigences de sécurité actuelles.

Respecter les consignes suivantes pour une utilisation en toute sécurité.

2.3.1 Danger de mort dû au courant électrique

Il y a danger de mort en cas de contact avec des composants sous tension.

- Débrancher la station de l'alimentation en tension sur tous les pôles.
- Constater l'absence de tension.
- Protéger la station contre toute remise sous tension.
- Ne monter que dans des espaces intérieurs secs.

2.3.2 Risque de brûlure par contact avec des robinetteries et surfaces chaudes

- Laisser refroidir la station avant de débuter les travaux.
- Porter des vêtements de protection appropriés pour éviter tout contact non protégé avec les robinetteries et les composants chauds.

2.3.3 Danger dû à une qualification insuffisante du personnel

Les travaux sur ce produit ne doivent être effectués que par des professionnels dûment qualifiés.

De par leur formation et leur expérience professionnelles ainsi que leur connaissance des dispositions légales en vigueur, les professionnels qualifiés sont en mesure d'effectuer les travaux sur le produit décrit de manière professionnelle.

2.3.4 Disponibilité de la notice de montage

Toute personne qui travaille avec ce produit doit avoir lu et appliquer cette notice et toutes les autres notices applicables.

La notice doit être disponible sur le lieu d'utilisation du produit.

- Transmettre cette notice et toutes les notices applicables à l'exploitant.

3. Description technique

3.1 Position dans la station d'eau chaude sanitaire

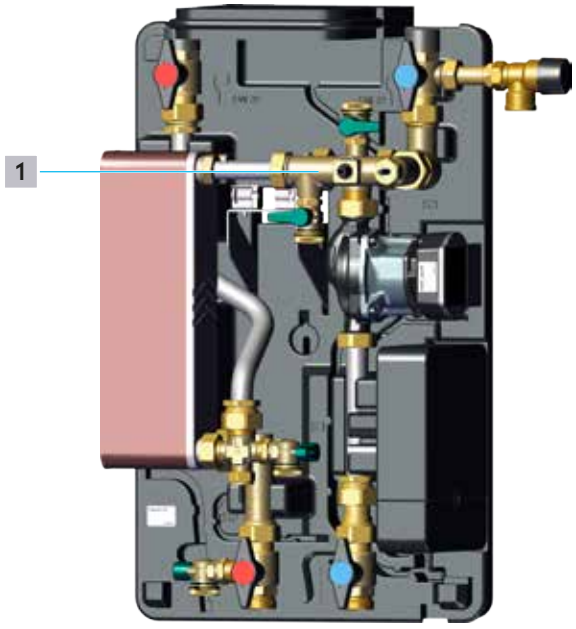

Fig. 1: Position dans les stations d'eau chaude sanitaire Regumaq X-25 ou Regumaq X-45

1 Corps avec capteur de débit

3.2 Conception

3.2.1 Corps avec capteur de débit

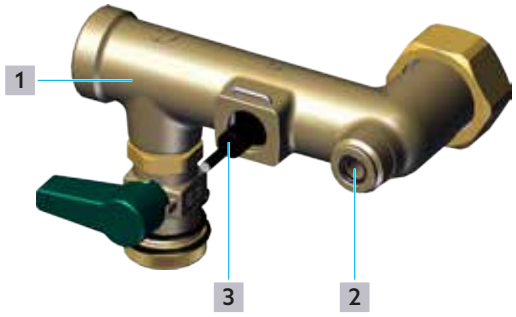

Fig. 2: Conception

1 Corps avec turbine de mesure à l'intérieur

2 Raccordement pour capteur de température - Eau potable froide/bouclage d'E.C.S. S3

3 Capteur à effet Hall (capteur de débit circuit E.C.S.)

3.2.2 Capteur à effet Hall

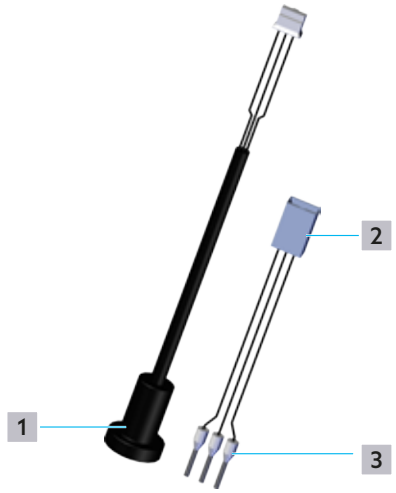

Fig. 3: Conception

1 Corps du capteur

2 Adaptateur

3 Raccordements (X-25)

L'adaptateur est nécessaire pour la station d'eau chaude sanitaire Regumaq X-25. Pour la station Regumaq X-45, la fiche peut être connectée directement à la carte de circuit imprimé.

3.3 Description du fonctionnement

Dans le corps du capteur de débit, l'eau potable qui circule met en mouvement une turbine de mesure.

La vitesse de rotation dépend du débit.

La turbine de mesure génère un champ magnétique d'intensité variable en fonction de la vitesse de rotation.

Au niveau du capteur à effet Hall, le champ magnétique est converti en impulsions de tension.

Le capteur à effet Hall est relié au régulateur dans la station d'eau chaude sanitaire Regumaq via la ligne de mesure.

Le régulateur mesure les impulsions et en calcul de débit actuel.

3.4 Transport et stockage

Paramètre	Valeur
Plage de température	0 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Max. 95%
Particules	Stocker dans un endroit sec et protégé de la poussière
Influences mécaniques	Protégé des vibrations mécaniques
Influences climatiques	Ne pas stocker en plein air
	Protégé de la lumière du soleil
Influences chimiques	Ne pas stocker avec des produits agressifs

4. Montage

4.1 Remplacement du corps avec capteur de débit

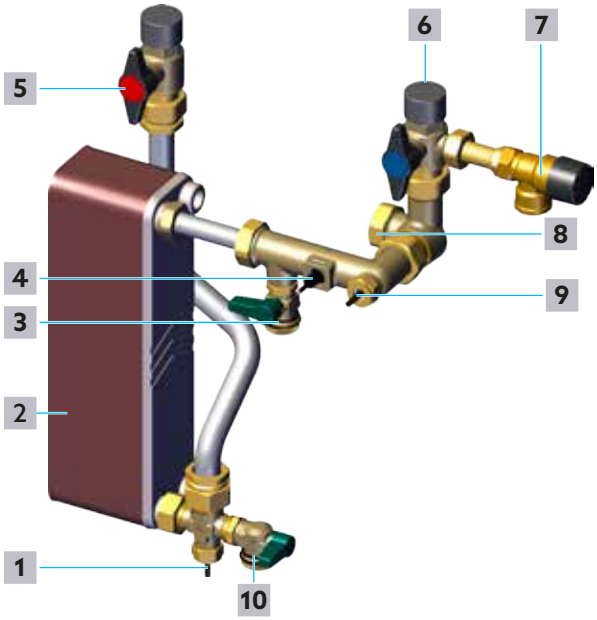

Fig. 4: Circuit E.C.S.

1 Capteur de température - Eau chaude sanitaire S2

2 Échangeur de chaleur

3 Robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau potable froide

4 Capteur de débit - Circuit E.C.S.

5 Robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire

6 Robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau potable froide

7 Soupape de sécurité - Circuit E.C.S. (10 bar)

8 Raccordement de la conduite de bouclage d'E.C.S.

9 Capteur de température - Eau potable froide/ bouclage d'E.C.S. S3

10 Robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire

4.1.1 Outils nécessaires

- Clés plates de 12, 37 et 38 mm

- Pince à fusibles J2 (par ex. EAN 4003773048534).
- Tournevis plat

4.1.2 Étapes de montage

⚠ PRUDENCE

Risque de brûlure par des fluides chauds !
Si la station a été en fonctionnement, il y risque de brûlure dû à une fuite involontaire d'eau chaude ou de vapeur d'eau.

- ! Laisser refroidir l'installation.
- ! Porter des lunettes de protection.

⚠ PRUDENCE

Risque de brûlure sur les composants chauds !
Le contact avec des composants chauds peut entraîner des brûlures.

- ! Porter des gants de protection.

AVIS

Dommages aux composants électroniques dus à une décharge électrostatique !

- ! Avant de toucher l'intérieur du corps, veiller à équilibrer les potentiels par des mesures appropriées. Toucher un composant mis à la terre. Il peut s'agir par exemple d'un robinet d'eau ou d'un radiateur.

AVIS

Risque d'endommagement par coup de bélier !
L'introduction brusque d'eau peut entraîner des dommages.

- ! Toujours ouvrir et fermer les robinets à tournant sphérique lentement.

AVIS

Endommagement des câbles électriques et des connexions en raison de forces de traction !
Les câbles électriques ou les connexions peuvent se rompre si des forces de traction excessives sont appliquées.

- ! Veiller à ce que les câbles connectés au régulateur ne soient pas soumis à une traction.

1 Débrancher la station d'eau chaude sanitaire de la tension secteur sur tous les pôles.

2 Retirer la coque supérieure.

3 Fermer lentement le robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **5** sur la Fig. 4 en page 26).

4 Fermer lentement le robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau potable froide (position **6** sur la Fig. 4 en page 26).

5 Dévisser le capuchon du robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **10** sur la Fig. 4 en page 26).

6 Raccorder le tuyau de vidange pour l'eau potable au robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **10** sur la Fig. 4 en page 26).

7 Ouvrir le robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **10** sur la Fig. 4 en page 26).

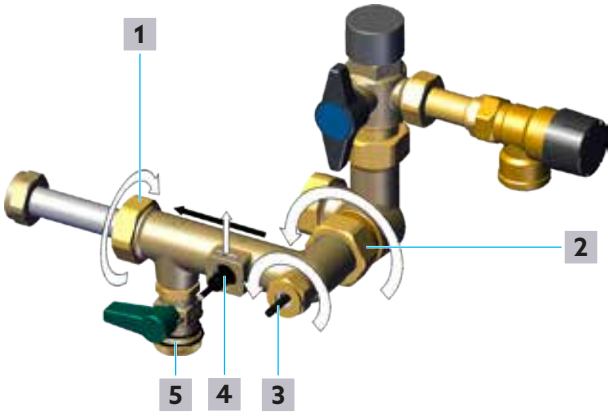

Fig. 5: Nettoyage de la turbine de mesure

1 Écrou d'accouplement - Côté échangeur de chaleur
2 Écrou d'accouplement - Aller eau potable froide
3 Capteur de température - Eau potable froide/ bouclage d'E.C.S. S3
4 Capteur de débit - Circuit E.C.S.
5 Robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau potable froide

8 Desserrer l'agrafe du capteur de débit (position **4** sur la Fig. 5 en page 27) et la mettre de côté.

Pour cela, vous pouvez utiliser un tournevis plat ou une pince appropriée.

9 Desserrer l'écrou d'accouplement du capteur de température - Eau potable froide/bouclage d'E.C.S. S3 (position **3** sur la Fig. 5 en page 27).

10 Retirer avec précaution le capteur de débit - Circuit E.C.S. (position **4** sur la Fig. 5 en page 27) et le capteur de température - Eau potable froide/bouclage d'E.C.S. S3 (position **3** sur la Fig. 5 en page 27) de la robinetterie.

11 Retirer le joint torique du capteur de température et le conserver à l'abri des salissures jusqu'à sa réinstallation.

12 Desserrer l'écrou d'accouplement - Aller eau potable froide (position **2** sur la Fig. 5 en page 27) à l'aide d'une clé plate de 38 mm.

13 Desserrer l'écrou d'accouplement - Côté échangeur de chaleur (position **1** sur la Fig. 5 en page 27) à l'aide d'une clé plate de 37 mm.

14 Retirer avec précaution la robinetterie de la station.

15 Remonter la nouvelle robinetterie dans l'ordre inverse du démontage.

Les joints plats démontés ne sont pas réutilisables. Utiliser des joints neufs pour le montage

16 Fermer le robinet de vidange et de remplissage à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **10** sur la Fig. 4 en page 26).

17 Ouvrir lentement le robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau potable froide (position **6** sur la Fig. 4 en page 26).

18 Ouvrir lentement le robinet d'arrêt à tournant sphérique - Eau chaude sanitaire (position **5** sur la Fig. 4 en page 26).

19 Purger le circuit E.C.S. comme décrit dans la notice d'utilisation de votre station d'eau chaude sanitaire.

20 Rétablir l'alimentation en tension.

4.2 Remplacement du capteur à effet Hall

DANGER

Danger de mort dû au courant électrique !
Il y a danger de mort en cas de contact avec des composants sous tension.

- ! Débrancher le produit de l'alimentation électrique sur tous les pôles.
- ! Constater l'absence de tension.
- ! Protéger le produit contre toute remise sous tension.
- ! Ne monter le produit que dans des espaces intérieurs secs.

PRUDENCE

Risque de brûlure sur les composants chauds !
Le contact avec des composants chauds peut entraîner des brûlures.

- ! Porter des gants de protection.

AVIS

Dommages aux composants électroniques dus à une décharge électrostatique !

- ! Avant de toucher l'intérieur du corps, veiller à équilibrer les potentiels par des mesures appropriées. Toucher un composant mis à la terre. Il peut s'agir par exemple d'un robinet d'eau ou d'un radiateur.

AVIS

Endommagement des câbles électriques et des connexions en raison de forces de traction !
Les câbles électriques ou les connexions peuvent se rompre si des forces de traction excessives sont appliquées.

- ! Veiller à ce que les câbles connectés au régulateur ne soient pas soumis à une traction.

4.2.1 Outils nécessaires

- Tournevis plat
- Tournevis pour vis à six pans creux T25

4.2.2 Étapes de montage

1 Débrancher la station d'eau chaude sanitaire de la tension secteur sur tous les pôles.

2 Retirer la coque supérieure.

3 Desserrer l'agrafe du capteur de débit (position **4** sur la Fig. 5 en page 27) et la mettre de côté.

Pour cela, vous pouvez utiliser un tournevis plat ou une pince appropriée.

4 Retirer avec précaution le capteur à effet Hall défectueux de la robinetterie.

5 Monter le nouveau capteur à effet Hall dans l'ordre inverse de son démontage.

4.2.3 Branchement électrique du capteur à effet Hall

Le logement pour le régulateur dans la coque inférieure est conçu de manière à ce que vous puissiez facilement fixer le régulateur dans une position de montage confortable, sans outils.

4.2.3.1 Préparation

1 Retirer avec précaution le régulateur de la coque inférieure.

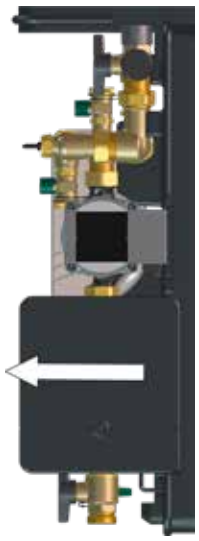

Fig. 6: Retrait du régulateur de la coque inférieure

2 Tourner le régulateur et le fixer dans la position de montage.

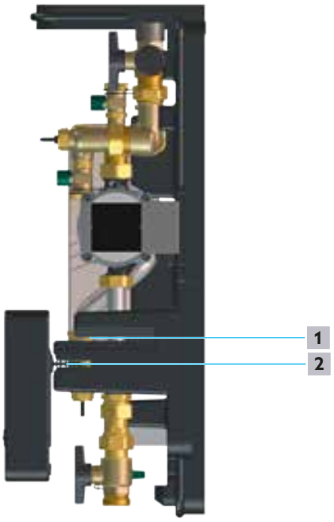

Fig. 7: Position de montage

1 Évidement pour la position de fonctionnement
2 Évidement pour la position de montage

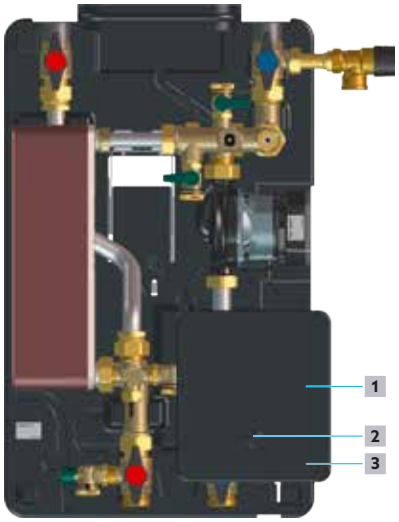

Fig. 8: Ouverture du régulateur

1 Capot du panneau de raccordement
2 Vis à six pans creux
3 Capot des câbles d'alimentation

3 Desserrer la vis (position **2** sur la Fig. 8 en page 29) et la mettre de côté.

4 Faire glisser le capot du panneau de raccordement (position **1** sur la Fig. 8 en page 29) vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

5 Rabattre le capot des câbles d'alimentation (position **3** sur la Fig. 8 en page 29).

4.2.3.2 Station d'eau chaude sanitaire Regumaq X-25

Pour la station d'eau chaude sanitaire Regumaq X-25, vous devez d'abord monter l'adaptateur.

Plaque à bornes Regumaq X-25

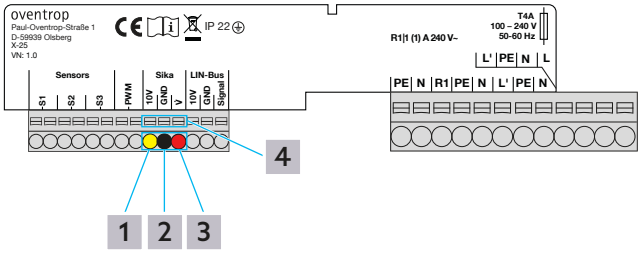

Fig. 9: Plaque à bornes Regumaq X-25

1 Connexions Sika 10V (jaune)
2 Connexions Sika GND (noir)
3 Connexions Sika $\dot{V}$ (rouge)
4 Poussoir d'actionnement

Respecter le code couleur des connexions pour l'installation ultérieure du nouveau capteur !

1 Appuyer sur le poussoir d'actionnement correspondant, par exemple à l'aide d'un tournevis, et desserrer les connexions du capteur à effet Hall démonté.

2 Raccorder l'adaptateur (position **2** sur la Fig. 2 en page 25) au capteur.

- La connexion à fiche ne s'assemble que dans une seule position.
- Noter que le code couleur de l'adaptateur et celui du capteur sont différents.

3 Procéder aux branchements électriques pour le nouveau capteur à effet Hall conformément à l'affection des bornes.

Pour cela, il n'est pas nécessaire d'appuyer sur les poussoirs d'actionnement.

4.2.3.3 Station d'eau chaude sanitaire Regumaq X-45

Pour la station d'eau chaude sanitaire Regumaq X-45, vous n'avez besoin que du capteur à effet Hall avec contact à fiche monté.

Plaque à bornes Regumaq X-45

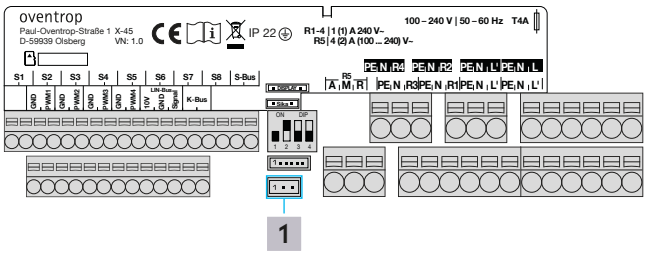

Fig. 10: Plaque à bornes Regumaq X-45

1 Connexions Sika (connexion à fiches)

1 Débrancher la connexion à fiche du capteur à effet Hall démonté.

AVIS

Endommagement de la connexion à fiche !

La connexion à fiche peut être endommagée si elle est enfichée à l'envers avec une pression élevée.

- ! Veiller au bon positionnement de la fiche.
- ! Appliquer peu de force.

2 Connecter la fiche du nouveau capteur à effet Hall à la plaque à bornes.

4.2.3.4 Fixation des câbles et du régulateur

1 Fixer le câble d'alimentation à l'aide d'un serre-câble approprié pour le détacher de toute traction.

2 Fermer le capot des câbles d'alimentation et le capot du panneau de raccordement.

3 Serrer la vis.

4 Replacer le régulateur de la position de montage à la position de fonctionnement (voir Fig. 7 en page 29).

5 Poser les câbles électriques dans les goulottes prévues à cet effet sur la coque inférieure.
Pour éviter la diaphonie, ne pas poser les lignes sous tension et le lignes de signaux dans la même goulotte.

6 Établir l'alimentation en tension.

▷ La station d'eau chaude sanitaire est prête à fonctionner.

5. Traitement des déchets

Directive 2012/19/UE DEEE :

- Le symbole de la « poubelle barrée » indique que vous êtes légalement tenu de remettre les appareils usagés à une filière de traitement séparée des déchets municipaux non triés. Une élimination non conforme peut entraîner des dommages environnementaux.
- Retirer les piles et accumulateurs usagés qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé, ainsi que les lampes, sans les détruire, et les mettre au rebut séparément.
- Vous pouvez remettre gratuitement votre appareil usagé dans le cadre des possibilités mises en place par les organismes de droit public chargés de l'élimination des déchets.
- Les distributeurs disposant d'une surface de vente d'équipements électriques et électroniques d'au moins 400 mètres carrés sont tenus de reprendre gratuitement votre appareil usagé lors de l'achat d'un nouvel appareil similaire (reprise 1:1). Vous pouvez également retourner gratuitement tous les appareils usagés aux distributeurs, à conditions que les dimensions extérieures ne dépassent pas 25 centimètres et que le retour soit limité à trois appareils usagés par type d'appareil.
- Effacer sous votre propre responsabilité, si elles existent, les données personnelles enregistrées sur l'ancien appareil à éliminer.

10246201 000 02
1000104399

oventrop
Wir regeln das. Seit 1851.

Oventrop GmbH & Co. KG · Paul-Oventrop-Str. 1 · 59939 Olsberg
Tel. +49 2962 820 · Fax +49 2962 82400 · mail@oventrop.com · www.oventrop.com